

Niederschrift

über die Bürgeranhörung für die 13. Änderung des Flächennutzungsplanes und für den Bebauungsplan Nr. 8 der Gemeinde Ostenfeld am 11. September 2012 im Kirchspielkrug in Ostenfeld.

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr

Ende der Sitzung: 20.00 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeisterin Eva-Maria Kühl
 2. weitere 9 Gemeindevertreter
 3. Herr Reichardt (Architekturbüro Reichardt + Bahnsen)
 4. Frau Korll (Architekturbüro Reichardt + Bahnsen)
 5. Herr Torsten Lassen (Lohnunternehmen Lassen)
 6. Herr Kürten, Schriftführer
- sowie 16 Bürger (siehe auch beigefügte Liste)

Bürgermeisterin Eva-Maria Kühl eröffnet die Bürgeranhörung und begrüßt die Anwesenden, besonders Herrn Reichardt, der die Pläne vorstellt.

Herr Reichardt erläutert die 13. Änderung des Flächennutzungsplanes und den Bebauungsplan Nr. 8.

Anschließend werden **folgende Anregungen** diskutiert:

- Das der im Betriebsgelände 1 gelagerte Bauschutt und Kies auf das Betriebsgelände 2 umgelagert wird.
- Wie oft die Steinknackmaschine im Jahr eingesetzt wird.
- Das die Hoffläche vom Betriebsgelände 1 befestigt wird um die Sandablagerungen in der Nachbarschaft einzuschränken.
- Ob das Lärmschutzgutachten vom TÜV-Hamburg unabhängig und neutral ausgefallen ist, da es von Herrn Lassen in Auftrag gegeben wurde.
- Ob in der Straße Janhau wieder eine Gewichtsbeschränkung auf 3 Tonnen erlassen wird, damit die Straße nicht weiter durch die schweren Fahrzeuge beschädigt wird.
- Wie sich der Verkehr und die damit verbundene Lärmbelästigung, besonders durch schwere Fahrzeuge wie Trecker, durch die Errichtung der Betriebsstelle 2 ändert.
- Ob auch der Füllboden, der in der Ecke des Betriebsgeländes 1 lagert, in die Betriebsstätte 2 umgelagert wird.

Frau Kühl bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Bürgeranhörung um 20.00 Uhr.

Bürgermeisterin

